

Medieninfo

Köln, 22.10.2025

Ernennung von Gunter Demnig zum Ehrenmitglied

Anerkennung durch den Verein EL-DE-Haus für sein umfangreiches künstlerisches Gesamtwerk zur Gedenkkultur

Anfang der 1990er Jahre reifte in Gunter Demnig die Idee, Pflastersteine mit Inschriften für die Opfer der NS-Diktatur zu verlegen. Der Ort ist jeweils die letzte freigewählte Adresse der Opfer. Die frühen 1990er Jahre stehen für Städte wie Hoyerswerda, Rostock-Lichtenhagen, Mölln, Solingen; Orte, in denen sich in Ost und West massiver Rassismus in pogromähnlichen Taten zeigte. Sie riefen nachdrücklich Erinnerungen an die NS-Zeit wach. Das Holocaust-Mahnmal in Berlin stand noch nicht.

Die ersten Stolpersteine verlegte Demnig in Berlin und Köln; mittlerweile sind es über 116.000 in über 1.860 Orten in 31 europäischen Ländern. Die meisten eigenhändig von ihm verlegt. Vorausgegangen war 1990 ein anderes Bodendenkmal von ihm in Köln: ein Schriftband von der Innenstadt nach Deutz, um an die Deportationsroute der Kölner Sinti und Roma zu erinnern. Verbunden mit der Verlegung der Stolpersteine sind Recherchen zu den Biografien der dort Genannten. So werden sie dem Vergessen entrissen.

Es gibt kaum ein anderes Kunstwerk oder Werk zur Gedenkkultur, das so außerordentlich breite und große Wirkung in der Alltagskultur entfaltet wie das von Gunter Demnig.

Im Kölner NS-DOK gibt es seit 2005 eine frei zugängliche Datenbank mit der Auflistung aller in Köln verlegten Stolpersteine. Wir sind dem Werk von Gunter Demnig sehr verbunden.

In Anerkennung für sein umfangreiches künstlerisches Gesamtwerk zur Gedenkkultur ernennt der Verein EL-DE-Haus, Förderverein des NS-DOK, Gunter Demnig zu seinem Ehrenmitglied.

Die **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft** erfolgt im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung des Vereins am **Mittwoch dem 29.10. 2025 um 19 Uhr** in einem Festakt im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln.

Wir laden Sie herzlich zum Festakt ein und freuen uns, wenn Sie der Einladung Folge leisten.

Anliegend der Ablaufplan für den Festakt.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Wörmann und Martin Sölle
Vorsitzende



Verein EL-DE-Haus e.V.



Förderverein des
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln

c/o NS-DOK der Stadt Köln
Appellhofplatz 23-25
50667 Köln

Vorsitzende:

Martin Sölle
Claudia Wörmann

Mail : EL-DE-Haus@web.de

Homepage:
www.el-de-haus-koeln.de

Vereinsregister beim AG Köln 9802

Spendenkonto

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE 03 3705 0198 0008 1922 05

BIC COLSDE33